

# Ist die AfD eine demokratische Partei?

**Beitrag von „Kapa“ vom 18. Februar 2024 18:53**

## Zitat von Gymshark

Der Teil mit der Wohnungsvergabe nach ethnischen Quoten bei der Wohnungsvergabe klingt problematisch - oder wie siehst du das? Denke, sowsas wäre nicht mit unserem Grundgesetz vereinbar.

Finde ich an der Stelle tatsächlich sinnvoll, da es darum geht, dass sich keine ethnisch reinen ghettos bilden die dann zu problemvierteln werden.

Unter anderem deswegen klappt das in Singapur mit „Multikulti“ recht gut.

Interessant ist da auch: Die HDBs (also die kaufbaren Wohneinheiten) gehen vertraglich nach 100 Jahren wieder zurück an den Staat.

Ziel ist dabei das die Menschen Verantwortung für ihr Eigentum übernehmen und sich alle Bevölkerungsteile vermischen (arm/reich/christ/hindu/muslim/chinese/malaye etc.).

Praktisch sorgt das für weniger Segregation als bei uns. Marzahn-Hellersdorf als eher sozialschwaches Viertel Berlins vs. Berlin Zehlendorf wo sich durch Einkommen teils sogar bewusst vom Pöbel abgrenzt wird. Mit dem GG wäre das in dem Falle schon vereinbar aber man müsste schauen worauf die Verteilung dann beruht. Es geht quasi ja um Integration und Verbesserung des Zusammenlebens.